Buchbesprechung

Objekttyp: BookReview

Zeitschrift: Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für

Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires

Band (Jahr): 117 (1975)

Heft 9

PDF erstellt am: **06.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

Résumé

L'osteosynthèse à plaques pour le traitement des fractures de l'humérus dans la partie distale de la diaphyse est décrite. Les avantages de la plaque à compression dynamique (DCP) et de l'accès médial à l'humérus sont spécialement soulignés. Les radiographies de deux cas cliniques servent à illustrer le texte.

Riassunto

Viene descritto un metodo di osteosintesi a placche per il trattamento di fratture nella parte distale della diafisi dell'omero.

Sono particolarmente sottolineati i vantaggi della placca a compressione dinamica (DCP) e dell'accesso mediale all'omero.

Le radiografie di due casi clinici illustrano il testo.

Summary

A method of plate-osteosynthesis for the treatment of fractures in the distal part of the shaft of the humerus is described. The advantages of the dynamic compression plate (DCP) and of the medial access to the humerus are especially stressed. Radiographs of two clinical cases illustrate the text.

Literatur

[1] Allgöwer M., Kinzl L., Matter P., Perren S. M., Rüedi T.: Die Dynamische Kompressionsplatte. Springer-Verlag, Berlin-Heidelberg-New York 1973. – [2] Borer H.: Die topographisch-anatomischen Grundlagen zu den chirurgischen Eingriffen am Oberarm und Ellbogengelenk des Hundes. Diss. Zürich 1971. – [3] Müller H.: Anatomische Grundlagen und Klinik der stabilen Osteosynthese bei Hund und Katze. Habilitationsschrift Giessen 1954. – [4] Müller M. E., Allgöwer M., Willenegger W.: Manual der Osteosynthese. Springer-Verlag, Berlin-Heidelberg-New York 1969. – [5] Piermattei D. L., Greeley R. G.: An Atlas of Surgical Approaches to the Bones of the Dog and Cat. W.B. Saunders Co., Philadelphia-London 1966.

BUCHBESPRECHUNG

Wasser und Tierproduktion. Von Cena M. G. Fischer Verlag, Jena 1975, 208 Seiten, M. 19.– (aus dem Polnischen übersetzt).

«Mit der Aufgabe, die Tierproduktion unter den Bedingungen moderner Haltungsverfahren und grosser Tierkonzentrationen weiter zu entwickeln, ergibt sich die Frage nach dem ökonomischen und dem den Produktionsverhältnissen entsprechenden Einsatz des Wassers in immer stärkerem Masse.»

Die im vorliegenden Buch behandelte Thematik ist sehr breit gefasst, was die nachfolgende Aufzählung einiger Kapitel belegen möge: Das Wasser im Tierorganismus; Das Tränken landwirtschaftlicher Nutztiere; Bedeutung des Wassers für Melk- und Milchhygiene; Wasser als potentieller Krankheitsüberträger; Veterinärmedizinische Hydrotherapie; Wasser in Natur und Landwirtschaft. Vermisst wird die Berücksichtigung und Bedeutung der Kläranlagen.

W. Weber, Bern